

Religion –

Gewalt –

Kommunikation –

Weltordnung



**Innsbrucker Theologischer
Forschungsschwerpunkt zu RGKW**

Koordination: o.Univ.-Prof. Dr. Roman A. Siebenrock



Homepage: <http://theol.uibk.ac.at/rgkw/>

Inhaltliches Profil

- **RGKW erforscht** die Bedeutung der Biblischen Offenbarung und der christlich-kirchlichen Praxis bezüglich der Problematik von Religion und Gewalt, sowie der Struktur und Bedeutung von Kommunikation in einer sich globalisierenden Welt mit dem Blick auf eine kulturelle Wandlung in Richtung friedvoller Beziehungen
- als vorrangiger **Praxisort** gilt die **Kirche** in ihrer gemeindlichen und weltkirchlichen Verfasstheit (**Franz Weber**), insbesondere in ihrem Dialog mit anderen Religionen und Weltanschauungen („Fremde“)
- **Option:** Gerechtigkeit und Frieden ist möglich:
Aber was setzt diese Vision/Hoffnung/Utopie voraus? Wie kann sie erfahrbar werden? Ist dies alles machbar?

Geschichte und Stand



- fächer- und institutsübergreifend
- Zwei zentrale Ansätze:
 - **Dramatische Theologie**
 - **Kommunikative Theologie**
 - Seit 1991: Raymund Schwager SJ (+2004)
 - aktuell arbeiten ca. 25 WissenschaftlerInnen (aus allen theologischen Instituten und Fachrichtungen) regelmäßig in den monatlichen thematisch focussierten Treffen mit
 - Drei Personen aus anderen Fakultäten
- Themenschwerpunkt (2006-2008): „Handeln Gottes“

Inneruniversitäre Vernetzungen

- **RGKW ist verbunden** mit der interfakultären Forschungsplattform **„Weltordnung – Religion – Gewalt“** (Wolfgang Palaver) und deren Cluster
 - Mimetische Theorie
 - Konflikt & Kultur
- Personelle Übereinstimmungen mit dem abgelehnten **Doktoratskolleg**
- **Solche Themen verlangen unterschiedliche und spannungsreiche Zugänge**
- Inspirationskraft der Theologie



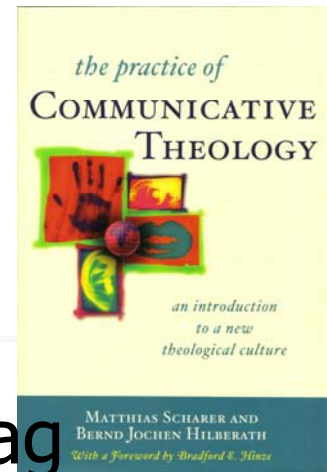
Internationale Vernetzung

- Colloquium on Violence & Religion (international, interdisziplinär)
- Internationale Fachgruppe „Theologie und TZI“
- Ruth Cohn Institute für TZI International in Basel
- Pontifical Institute of Philosophy and Religion in Pune/India
- Institut für Systematische und Ökumenische Theologie der Universität Tübingen: Hilberath
- **Systematic Theology (B.E. Hinze): Fordham University, New York**
- **Internationale Forschungsgruppe „Film und Theologie“ (Dr. Regensburger)**
- **Boston College: F. Lawrence, Lonergan-Workshop**
- Systematische Theologie in Leuven (T. Merrigan)

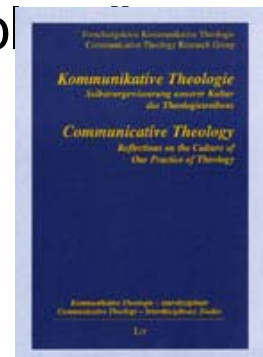
Methodologische Zugänge

- **Dramatische Theologie (Niewiadomski/Wandinger/Palaver/Guggenberger)**
 - unter Bezugnahme auf die mimetische Theorie **René Girards** (Anthropologie), die Theologie **Karl Rahners** (Einheit von Anthropologie und Theologie), sowie die Vision von **Teilhard de Chardin** (Evolution und christlicher Glaube)
- **Kommunikative Theologie: Matthias Scharer (+ Team)**
 - unter Bezugnahme auf die Themenzentrierte Interaktion (TZI) nach **R.C. Cohn: Inhaltliches und methodisches Grundsatzpapier (2006)**
 - partizipativ-prozessbezogene Forschung
 - Empiriegruppe
 - ULG-Lehrgang (3): „Kommunikative Theologie“ (Master, Lizentiat)
- **gegenseitige spannungsreiche Ergänzung der beiden Zugänge: ‚responsive Gruppen‘**

Aus der „Kommunikativen Theologie“



- FWF-Projekt (2006/2007): Folgeantrag
- Methodischer Grundlagenband (deutsch/englisch): 2006
- „Erlöstes Leiten“ (2007)
- Gemeindetheologie, interkulturell (2007)
- Amerikanische Ausgabe „Communicative Theology“ (2008)





Aus der „Dramatischen Theologie“

- 2x jährlich: Klausurtag
- Internationales Lonergansymposium in Mainz und Methodentagung in Innsbruck (2007)
- COV&R
- Apokalypse (Tiroler Wissenschaftsfond)
- Negative Theologie (Dr. Sandler / Prof. Hoff, Salzburg): erschienen 2008
- FWF-Antrag in diesem Semester

Jahresthema (2007/2008): „Handeln Gottes“



- Einladungen (Bernhardt/Basel)
- Fakultätsstudententag 2007 (mit Prof. Grimm)
- Brisant, aktuell und umstritten
 - Handlungstheorien
 - Divine-action-Debatte (Religionsphilosophie)
 - Optionen unseres Schwerpunktes und seiner Ansätze:
 - Lebens- und Friedensmöglichkeiten in Zeiten möglicher Selbstvernichtung der Menschheit
 - Grenzen der Machbarkeit/Planbarkeit („Inspiration“; ‚offene‘ Didaktik ...
 - Chiffren Gottes in unserem Handeln (Macht-Ohnmacht)
- Methodische Erneuerung: Gruppen-Forschungstagebuch: gestützt auf Uni-Wiki (Dr. Martina Kraml)

Aktivitäten (Auswahl)



■ Buchreihen

- Beiträge zur mimetischen Theorie im LIT Verlag (seit 1995)
- Kommunikative Theologie im Matthias-Grünewald-Verlag (seit 2002)
- Kommunikative Theologie Interdisziplinär im LIT Verlag (2 Bände seit 2004; Hg.: Scharer [Innsbruck], Hilberath [Tübingen], Hinze [New York])

■ Kongresse und Symposien (Liste im Tagungsband)

- Internationaler Lonerganworkshop in Mainz und Innsbruck (1/2007)
- **Twin-Kongress-Prozess (2. Stamser Friedensforum):
Jänner/Feber/April (New York / Stams-Telfs):**
- **Pionierarbeit mit den Menschen vor Ort (personelle Grenze)**



Fortbildungen (LehrerInnen; Pastorale MitarbeiterInnen; ...
Neues Curriculum (ab 2009))

Planungen

- Interreligiöse Thematik in Tirol (SS 2009: z.B. Untersuchungen zu Arbeiten in der Diözese Innsbruck)
- Kongress „Martyrium“ (10/2009)
- Zusammenarbeit in der Plattform „Weltordnung-Religion-Gewalt“
 - 1809: Politische Theologie
 - Mimetische Theorie (ökonomisch, politisch, medial, theologisch-kirchlich)
 - Ringvorlesung: Kultur und Konflikt
 - Beteiligung am NFN-Antrag
- ÖFG-ARGE-Tagungen
- Methodentagung zum „Dramatik“ als Grundkategorie zum Verstehen des Lebens und von Gruppen
- Konkretisierung des neuen Studienplans

Selbsteinschätzung



- Methodisch weiter zu entwickeln: Wie ist Zusammenarbeit von unterschiedlichen Ansätzen in der ‚Geisteswissenschaften‘ möglich? Begrifflich, methodisch, Einbeziehung der anderen Sichtweise in die eigene Perspektive
- Stärkung der Islam-Kompetenz (Lehre, Zusammenarbeit mit Prof. Kanzian und der Partnerschaft in Qom; Dr. Dörler)
- Kontakte zu Leuven (Systematische Theologie, Doktoratsprogramm) verstärken
- Personelle Grenzen (Forschung und Wissenschaftsmanagement nicht immer ‚unter einen Hut‘ zu bringen)